

II-12428 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6007 13

1994 -02- 02

## ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Posch  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend die absolut unzureichende Auslastung eines Bundesgebäudes in Obervellach

Das Gerichtsgebäude in der Marktgemeinde Obervellach steht derzeit mit Ausnahme der Benützung an einem Tag in der Woche, an welchem der Gerichtstag stattfindet, völlig leer.

Andererseits würde die Marktgemeinde Obervellach das Gebäude dringend für wichtige Zwecke im Interesse der Bürger benötigen.

Es wäre ein vollkommener wirtschaftlicher Unsinn, für die Marktgemeinde ein anderes Gebäude anzumieten oder anzukaufen bzw. ist es auf Dauer der Marktgemeinde nicht zuzumuten, unter den gegenwärtigen unzureichenden Raumverhältnissen bestmöglich zu arbeiten.

Im Interesse der Sparsamkeit in der österreichischen Bundesverwaltung und im Interesse der Bürger von Obervellach richten die unterzeichneten Abgeordneten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

## Anfrage:

1. Halten Sie es für wirtschaftlich sinnvoll, ein Bundesgebäude, das nur einen Tag in der Woche benutzt wird, 15 Jahre lang leer stehen zu lassen ?
2. Gibt es seitens Ihres Ministeriums Überlegungen, das Gerichtsgebäude in Obervellach an die Marktgemeinde abzutreten oder zu verkaufen ?
3. Gibt es gemäß dem Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesimmobiliengesellschaft Art. I § 1 Abs. 4 ein Bundesordnungskonzept ?
4. Kann die Gemeinde Obervellach damit rechnen, daß mit ihr von zuständiger Seite in der betreffenden Angelegenheit Verhandlungen begonnen werden und wenn ja, zu welchem Zeitpunkt ?